

Die ersten Nashörner auf dem Afrika-Panorama

Jetzt sind die Temperaturen endlich etwas gestiegen und ähneln zumindest ein wenig dem afrikanischen Klima. Obwohl, eigentlich ist es den beiden Nashörnern aus Salzburg wahrscheinlich egal. Dennoch genießen sie sichtlich ihre ersten Spaziergänge auf dem 1,3 Hektar großen Afrika-Panorama. Und der Anblick der großen grauen Tiere auf der Anlage ist schon etwas Besonderes, vor allem weil die Kamerunschafe daneben doch jetzt sehr zwergenhaft wirken.

Zur Eingewöhnung (damit die doch relativ schlecht sehenden Tiere auch ihre Reviergrenzen erkennen) wurden an der Gra-

benkante zur Giraffenanlage vorsorglich noch Plastikplanen angebracht. Das wäre für das ältere Paar aus dem Zoo Salzburg wahrscheinlich gar nicht notwendig gewesen. Viel eher, wenn sich dann die beiden jungen Kühe aus Südafrika noch dazu gesellen, was aber erst der Fall sein wird, wenn sich die beiden aus Salzburg gut eingewöhnt haben.

Diese optische Barriere ist natürlich nur vorübergehend und wird dann wieder entfernt, so dass die Besucher wieder den weiten Blick über das Afrika-Panorama, dann mit Nashörnern im Vordergrund, genießen können.